
Montag, 20. Januar 2014, 19.30 Uhr, Restaurant Schweighof

Anwesend:

Thani Tran Holenstein, Monika Angehrn, Verena Huber, Karin Jolidon, Miriam Racca, Martin Bürge, Beat Gimple, Vaia Tzokas Georganakis, Stephan Schnidrig, Anita Bürki

Allgemeines

Zu Beginn hat Karin Jolidon versucht, den neuen Delegierten die Funktionsweise und Aufgabengebiete der Delegierten näher zu bringen... Die Delegierten sollen bei "Ihren Lehrpersonen" Anliegen, Bedürfnisse und Ideen abholen, an einem separaten Gespräch oder gleich beim Elterngespräch mit der Lehrperson. Alle Lehrpersonen sehen die Tätigkeit vom Elternrat und den Delegierten ein wenig anders. Somit gilt es auch herauszufinden, wie es sich bei der Lehrperson des jeweiligen Delegierten verhält.

Karin Jolidon wird sich noch um die Checkliste für das Gespräch mit der Lehrperson kümmern und allen mailen. Es existiert irgendwo eine.

Laufende und neue Projekte

An den Delegiertenversammlungen wird immer über den aktuellen Stand der Projekte informiert. Wenn noch Personen zur Mithilfe gesucht werden, können sich alle in einer dafür vorgesehenen Liste eintragen. → Info an der Versammlung.

Neue Projekte müssen dem Vorstand vorgelegt und von diesem (nach Rücksprache mit der Schulleitung) „genehmigt“ werden.

Essen und Trinken an der Schule

Anita Bürki hat uns darüber informiert, dass in der Schuleinheit Borrweg der gesunde Znüni ein grosses Thema ist. Eine Lehrperson klärt ab, ob sich eine „Züniverteilte“ alle paar Wochen realisieren lässt. Hier sind sicher dann die Eltern oder aber auch der Elternrat gefragt zum mitmachen. Nähere Informationen folgen später

Ein Thema an unserem Tisch war, dass die Kinder generell zu wenig trinken während sie sich in der Schule aufhalten. Einige Lehrpersonen erlauben den Kindern eine Trinkflasche (mit Wasser gefüllt...) auf dem Pult zu haben.

Karin Jolidon klärt an der nächsten Vorstandssitzung mit Herrn Frehner, ob dies generell bei den MittelstufenschülerInnen erlaubt werden soll.

Erzählnacht 2013 / Aussicht Erzählnacht 2014

Grundsätzlich ist die Erzählnacht 2013 gut angekommen. Die älteren SchülerInnen waren in den Vorbereitungen und der Durchführung zu wenig eingebunden, so dass sie weniger Interesse an der Erzählnacht hatten.

Beim Suppenausschenken hat es offenbar richtige Schlachten mit Suppenbewerfen gegeben. Die Helfer waren zu Beschäftigt um dies Mitzubekommen. Bei einem nächsten solchen Event sollten mehr „Aufpasser“ zugegen sein.

Es freuen sich alle auf die grosse Erzählnacht, welche hoffentlich dieses Jahr stattfindet. Die Lehrpersonen könnten schon darauf aufmerksam gemacht werden...

Kinderdorf / Bauwoche in den Herbstferien

Beat Gimple ruft die Eltern auf, vor allem am 6. Oktober 2014, beim Start der Dorfbauwoche auf der Friesenberg-Wiese, mit zu helfen.

In der ersten Woche können Hütten gebaut werden. Es wäre schön, wenn das Dorf auch in der 2. Woche belebt wird. Dazu müsste sich aber eine andere Institution (zB Pfadi, Hort usw) verpflichten die Verantwortung zu übernehmen.

Karin Jolidon schlägt vor, dass Beat Gimple das Projekt an der nächsten Delegiertenversammlung vom 14.5.2014 vorstellt und gleich eine Liste zum Einschreiben der HelferInnen aufhängt. Das klappt meistens sehr gut.

Renovation Borweg / Eröffnung und Nutzung Döltschihalde

Dies war auch ein Diskussionspunkt und konnte nicht befriedigend geklärt werden. Die Eckdaten wird Karin Jolidon an der nächsten Vorstandssitzung (19.3.14) erfragen und die Delegierten informieren.

Rücktritt aus dem Vorstand

Karin Jolidon informiert, dass sie per Mai 2014 (Delegiertenversammlung) als Vorstandsmitglied ausscheidet. Es sind alle Mittelstufendelegierten gefragt, ob sie das Amt übernehmen möchten. Die Neuwahl dazu findet am 14.5.14 an der Delegiertenversammlung statt.